

Wie wirkt Reiki?

Reiki als innere Heilquelle, die den Menschen als Ganzes erfasst, fördert den eigenen Entwicklungsprozeß, aktiviert die körpereigenen Selbstheilungskräfte, harmonisiert und gleicht unser seelisches Wohlbefinden aus, entgiftet und reinigt unseren Körper von Schlacken, gleicht Energiedifferenzen aus, die sich als Erschöpfung, Verspannung, Stress, Unruhe und Stimmungsschwankung bemerkbar machen und hilft somit entspannen, wirkt fördernd auf alle Heilungsprozesse und unterstützt wirkungsvoll jegliche Form von Therapien und medizinischen Behandlungen, kann Schmerzen und akute Symptome erleichtern und kann von Jedermann leicht selbst angewendet werden.

Blockaden lösen sich und der Stress wird abgebaut.

Es setzt eine Reinigung auf allen Ebenen ein, die für körperliche Gesundheit und seelische Ausgeglichenheit sorgt.

Auch Tiere und Pflanzen können mit Reiki behandelt werden.

Nebenwirkungen sind nicht bekannt.

Technik des Reiki / Reiki Behandlung

Im allgemeinen kann eine Reiki Behandlung in der Regel zwischen 60 und 90 Minuten dauern. Ein Zeitlimit gibt es nicht. Außerdem sind fünf Minuten besser als gar kein Reiki.

Begonnen wird bei der ersten Behandlung mit einem ausführlichen Vorgespräch.

Anschließend legt der Reiki-Empfänger sich bekleidet auf eine Liege oder nimmt auf einem Stuhl Platz.

Der Reiki-Gebende aktiviert die Energie und legt seine Hände auf oder etwas über den Körper des Empfängers.

Vom Kopf abwärts werden die wichtigsten Organe, Energiebahnen und Chakren („Energieräder“, gehören zum feinstofflichen Energiesystem. In den Chakren sitzen oft Blockaden, die aufgelöst werden müssen) Schritt für Schritt behandelt und das Immunsystem stimuliert.

Nach Bedarf des Empfängers fließt Reiki; soviel, wie er momentan benötigt.

Als Reiki-Praktizierender trägt man in der Nachsorge unterschiedlichste Verantwortung für seine Klienten.

Die Reiki Symbole und Mantren

Symbole und Mantren werden in fast allen spirituellen Traditionen für Meditation, Heilung, Persönlichkeitsentwicklung und Energiearbeit eingesetzt.

Mit den Reiki Symbolen und Mantren können objektive Veränderungen bewirkt werden. Um diese Werkzeuge richtig einsetzen zu können, bedarf es im westlichen Reiki System einer direkten Einstimmung in das Symbol sowie des fachgerechten Gebrauchs des jeweiligen Symbols.

Die Symbole und Mantren sind nicht Reiki, sie werden erst durch die traditionelle Einweihung im Rahmen des Reiki-Systems anwendbar.

Ansonsten sind sie teilweise Schrift-Zeichen / Kanjis und Worte der fernöstlichen Kultur wie andere auch.

Werden die Symbole und Mantren im Rahmen der Einweihung korrekt übermittelt, kann man sich auf ihre Kraft und Wirkung verlassen.

Alles was ist, ist Energie und schwingt. Materie, Gedanken, Gefühle. Der Unterschied liegt in der Energieform, den verschiedenen Schwingungsfrequenzen. Somit ist auch alles miteinander energetisch verbunden.

Insgesamt gibt es **vier Reiki-Symbole** und Mantren im westlichen Reiki System. Alle evtl. weiteren Symbole die auftauchen haben mit Reiki, wie es Frau Takata lehrte, nichts zu tun. Sie sind Eigenkreationen, wurden gechannelt und sollten auch deutlich so deklariert sein.

Es gibt drei Symbole des zweiten Grades. Mit deren Hilfe ist Reiki auf einfache Weise vielseitig einsetzbar.

Ein zusätzliches Symbol gibt es noch für den dritten Grad (im westlichen Reiki).

Ich möchte nicht spekulieren wie oder wodurch die Wirkungsweise der Symbole und Mantren zustande kommt. Man kann es vielleicht so erklären, dass es „Schlüssel“ oder „Codes“ für bestimmte Frequenzen sind, die dem Eingeweihten erlauben, bestimmte Techniken, ausgehend vom Bewusstsein, durchzuführen. Sie helfen uns also Bewusstseinsenergie zu lösen, zu konzentrieren, zu kanalisieren und sie sodann abzugeben.

Die Reiki Lebensregeln:

Die Lebensregeln stammen wahrscheinlich vom Meiji Tenno, dem Kaiser der Meiji Periode (1868-1912) den Dr. Usui sehr schätzte. Sie waren als Richtlinien für ein erfülltes Leben niedergelegt worden.

Eine andere Quelle im Internet erzählt davon, dass sie aus der Feder eines japanischen Poeten stammen sollen, der zu der damaligen Zeit sehr populär war und von dessen Werken Usui-sensei sehr angetan war.

Die Lebensregeln wurden durch Frau Takata etwas verändert und sind daher in Büchern und auf Internetseiten meist etwas anders zu finden.

Deshalb hier noch einmal **im Original:**

<i>Kyo dake wa</i>	Nur heute ...
<i>Ikaru-na</i>	... ärgere dich nicht,
<i>Shinpai suna</i>	... Sorge dich nicht,
<i>Kansha shite</i>	... sei dankbar,
<i>Gyo-o hage me</i>	... tue deine Pflichten,
<i>Hito ni shinsetsu ni</i>	... sei nett zu (Mit-) Menschen.